

**Zeitschrift:** Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte  
**Herausgeber:** Staatsarchiv Graubünden  
**Band:** 40 (2023)

**Artikel:** Gewölbebau der Spätgotik in Graubünden 1450-1525

**Autor:** Maissen, Manuel

### **Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043629>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Dank</b>	10
<b>Einleitung</b>	11
1. Einführung in das Thema	11
2. Das Bauwerk als Quelle	12
3. Stand der Forschung	13
4. Grundbegriffe zum Gewölbebau	16
<b>1. Zur Architektur der Spätgotik</b>	19
1.1. Grundlagen gotischer Gewölbebaukunst	19
1.1.1. Gotische Konstruktionen im Wandel	19
1.1.2. Das spätgotische Kirchenbauschema	20
1.1.3. Figurierte Gewölbe der Spätgotik	23
1.2. Spätmittelalterlicher Baubetrieb	29
1.2.1. Bauhütten und ihre Organisation	29
1.2.2. Werkmeister, Parliere und Steinmetze	30
1.2.3. Spätgotischer Baubetrieb in Graubünden	31
1.3. Gewölbekonstruktionen	35
1.3.1. Quellenlage zum Gewölbebau	35
1.3.2. Entwurf und Planung	37
1.3.3. Entwurf eines Haspelsterngewölbes	41
1.3.4. Herstellung und Versatz von Gewölberippen	47
1.3.5. Konstruktion der Gewölbekappen	53
1.3.6. Stützende Bauteile	55
1.3.7. Zum Tragverhalten gotischer Gewölbe	57
<b>2. Entstehung einer Baubewegung</b>	61
2.1. Politisch-soziale Voraussetzungen	61
2.1.1. Herren, Gemeinden und die Drei Bünde	61
2.1.2. Schwabenkrieg und Mailänderkriege	63
2.1.3. Die Reformation und die «Verfassung» des Freistaats	64
2.2. Wiederentdeckte Baufreude	65
2.2.1. Sakraler Baubetrieb in Graubünden vor 1450	65
2.2.2. Wegbereiter der Baubewegung nach 1460	67
2.2.3. Meister Steffan Klain aus Freistadt	70
2.2.4. Die Sakralbauten der ersten Bauphase (1471–1491)	73
2.3. Reformierte Kirche St. Martin, Chur	77
2.3.1. Baugeschichte	77
2.3.2. Gewölbekonstruktion	80
2.3.3. Einordnung	87

<b>2.4. Die Baugruppe im Prättigau</b>	89
2.4.1. Baugeschichte der ref. Kirchen von Küblis und Luzein	89
2.4.2. Die Haspelsterngewölbe	92
2.4.3. Nachträgliche Einwölbung in der Kirche von Küblis	99
2.4.4. Einordnung	101
<b>2.5. Klosterkirche St. Johann, Münstair</b>	103
2.5.1. Bau- und Forschungsgeschichte	103
2.5.2. Die spätgotische Bauphase	105
2.5.3. Gewölbekonstruktion	108
2.5.4. Nachträgliche Einwölbung	112
2.5.5. Einordnung	114
<b>2.6. Zusammenfassung</b>	115
<b>3. Generationswechsel und Wissenstransfer</b>	119
<b>3.1. Baubetrieb um die Jahrhundertwende</b>	119
3.1.1. Höhepunkt der Bautätigkeiten (1491–1506)	119
3.1.2. Meister Andreas Bühler aus Gmünd in Kärnten	123
3.1.3. Meister der zweiten Generation	128
<b>3.2. Reformierte Kirche Thusis</b>	135
3.2.1. Baugeschichte	135
3.2.2. Gewölbekonstruktion	137
3.2.3. Einordnung	146
<b>3.3. Reformierte Kirche St. Regula, Chur</b>	149
3.3.1. Baugeschichte	149
3.3.2. Gewölbekonstruktion	151
3.3.3. Einordnung	157
<b>3.4. Stiftskirche San Vittore Mauro, Poschiavo</b>	159
3.4.1. Baugeschichte	160
3.4.2. Gewölbekonstruktion	161
3.4.3. Nachträgliche Einwölbung	166
3.4.4. Einordnung	169
<b>3.5. Alte Pfarrkirche St. Maria, Lantsch / Lenz</b>	171
3.5.1. Baugeschichte	171
3.5.2. Gewölbekonstruktion	174
3.5.3. Einordnung	180
<b>3.6. Zusammenfassung</b>	181
<b>4. Vorabend der Reformation</b>	183
<b>4.1. Neue Dynamik im frühen 16. Jahrhundert</b>	183
4.1.1. Konjunktur und Ende der Baubewegung (1507–1525)	183
4.1.2. Bernhard von Puschlav	184
4.1.3. Meister der dritten Generation	189



<b>4.2. Katholische Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Stierva</b>	193
4.2.1. Baugeschichte	193
4.2.2. Gewölbekonstruktion	196
4.2.3. Einordnung	205
<b>4.3. Reformierte Kirche St. Florinus, Ramosch</b>	207
4.3.1. Baugeschichte	207
4.3.2. Gewölbekonstruktion	212
4.3.3. Einordnung	217
<b>4.4. Zusammenfassung</b>	218
 <b>5. Gewölbebau in Graubünden</b>	 221
<b>5.1. Spätgotische Gewölbekonstruktionen</b>	221
5.1.1. Frühe Einflüsse und Entwicklung des Gewölbebaus	221
5.1.2. Rippen und Bogenradien	226
5.1.3. Kappen und Gewölbeformen	228
5.1.4. Stützende Bauteile	231
<b>5.2. Nachträgliche Einwölbungen</b>	232
5.2.1. Gründe und Voraussetzungen	232
5.2.2. Strebe- und Wandpfeiler	235
5.2.3. Erhöhung der Auflast	236
5.2.4. Anpassungen im Grundriss	239
<b>5.3. Zusammenfassung</b>	241
 <b>6. Graubünden in der Spätgotik</b>	 245
<b>6.1. Die spätgotische Bauphase in Graubünden</b>	245
6.1.1. Bestand der spätgotischen Bauphase	245
6.1.2. Typologie und Detailformen	247
6.1.3. Graubünden im mitteleuropäischen Kontext	249
<b>6.2. Konklusion</b>	253
 <b>Bibliographie</b>	 259
<b>Archive und Onlinequellen</b>	267
<b>Anhang 1: Spätgotische Kirchen in Graubünden</b>	269
<b>Anhang 2: Steinmetzzeichen</b>	275
<b>Anhang 3: Auswertung Bogenradien</b>	281
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	303
<b>Personenregister</b>	306
<b>Ortsregister</b>	307
<b>Sachregister</b>	309